

Profil: Wirtschaftsmediator (IHK)

Schwerpunkt: IT- und Softwareprojekte

Persönliche Daten

Name	Roland Simmet
Jahrgang	1964
Staatsangehörigkeit	Deutsch
Berufsbild	<ul style="list-style-type: none">➤ Projektleiter➤ MRP-Berater Logistik mit Schwerpunkt PP/PS/QM/Variantenkonfiguration➤ Wirtschaftsmediator (IHK)➤ Vorstand iCAS AG



Meine Zielsetzung als Wirtschaftsmediator

- ✓ Gefahrenpotenziale frühzeitig erkennen und vermeiden
- ✓ Konflikterkennung und zielführende Beilegung von Krisensituationen
- ✓ Unterstützung von wirtschaftlichen Win-Win-Szenarien im risikobehafteten Eskalationsprozess
- ✓ Vermeidung gerichtlicher Auseinandersetzungen zwischen den Vertragsparteien
- ✓ Betreuung in der Lösungsfindung und in der Lösungsumsetzung, wenn gewünscht auch in der Rolle eines Interim-Managers

Zielgruppensituationen für eine Wirtschaftsmediation durch mich

- ✓ IT- oder Softwareprojekte die etwas „holprig“ laufen und bei denen eine neutrale Beurteilung/Unterstützung von „außen“ hilfreich sein könnte.
- ✓ Eskalierte Projektszenarien, in denen das Risikopotenzial des Scheiterns angewachsen ist.
- ✓ Augenscheinlich gescheiterte Projekte, die ggf. vor einer gerichtlichen Auseinandersetzung stehen

Warum könnte ich hierfür der richtige und neutrale Partner für alle sein?

In meinen fast 30 Berufsjahren habe ich immer sehr intensiv mit Menschen in Teams, Arbeitsgemeinschaften und Projekten lösungsorientiert zusammengearbeitet.

Ich durfte ich früh lernen, mich auf die vielfältigen Einflüsse von Themen/Aufgabenstellungen unter Zeitdruck und mit Menschen verschiedenster persönlicher Zielsetzung einzustellen.

Letztendlich steht hinter jeder Aufgabenstellung die Erwartungshaltung des Erfolgs, sowohl vom „Aufgabensteller“ als auch vom „Aufgabenlöser“.

Um den Projekterfolg sicherzustellen ist sehr viel Fingerspitzengefühl für die „harten“ Projektfaktoren, aber fast noch wichtiger für die „weichen“ Projekteinflüsse notwendig.

Seit 20 Jahren leite ich IT- und Software Projekte von größeren und kleineren mittelständischen Unternehmen, hier auch immer in Kombination mit betriebswirtschaftlichen Fachthemen.

Als Vorstand der iCAS AG verberge ich selbst Projekte an Lösungspartner.

Dadurch bin ich im operativen Projektgeschäft sowohl mit der Rolle des „Lieferanten“ als auch des „Kunden“ vertraut. Auch in der Rolle als Eigentümer und Personalverantwortlicher der iCAS AG stelle ich tagtäglich fest, dass eine Verinnerlichung der Mediationsgrundsätze von Vorteil ist.

<http://www.icas.de/>

https://www.xing.com/profile/Roland_Simmet?sc_o=as_p

http://www.eucon-institut.de/mediatorenpool_detailansicht.php?id=193

<http://www.simmet-consult.com/ueber-uns/roland-simmet.html>

■ Studiengänge ■ E-Learning ■ Praxis-Seminare ■ Netzwerke

Zertifikat

**Herr
Roland Simmet**

geboren am 20.03.1964 in Zweibrücken

hat die Weiterbildung zum

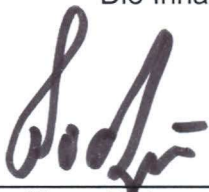
Wirtschaftsmediator (IHK)

vom 27.08.2010 bis 20.11.2010

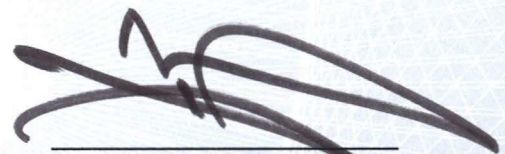
absolviert und erfolgreich abgeschlossen.

Die Inhalte der Weiterbildung sind der Rückseite zu entnehmen.

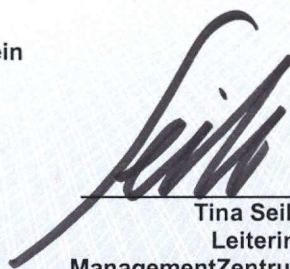
Koblenz, den 20.11.2010



Hans-Jürgen Podzun
Geschäftsführer
ManagementZentrum Mittelrhein



Dr. Edelbert Dold
stellvertretender Vorstandsvorsitzender
ManagementZentrum Mittelrhein



Tina Seiler
Leiterin
ManagementZentrum Mittelrhein

Inhalte

Grundlagen der Wirtschaftsmediation

- Einführung in die Wirtschaftsmediation
- Anwendungsbereiche in der Wirtschaft
- Verfahrensgrundsätze der Mediation
- Phasen des Mediationsverfahrens

Kommunikation in der Wirtschaftsmediation

- Grundlagen der Kommunikation
- Synthesen bilden und visualisieren
- Frage- und Interventionstechniken

Verhandlungsführung, Verhandlungstechniken, Verhandlungsanalyse

- Einführung in die Verhandlungsanalyse
- Kompetitives und kooperatives Verhandeln
- Konfrontatives und kooperatives Verhandeln
- Multilaterale Verhandlungen und Mehrparteienmediation

Konfliktmanagement

- Konfliktsituation, Konfliktverständnis
- Konfliktanalyse
- Konfliktintervention

Umsetzung und Durchführung der Mediation

- Vorbereitung eines Verfahrens
- Co-Mediation
- Mehrparteienmediation
- Risikoanalyse

Innerbetriebliche Mediation

- Gruppendynamik innerbetrieblicher Prozesse
- Systemik von Teamkonflikten
- Unterschiede zu zwischenbetrieblicher Mediation

Individuelles Marketing-Expertengespräch